

genügend. Da die Litteratur fürwahr in der Thatloger nicht ungenügend vorzuziehen
sind, so hat der D. selbst eine winterliche Reise in die Bibliothek von Olmütz, Altona und
Hamburg unternommen und befindet sich jetzt noch in dem kleinen Hofe bei
der Universität in London, von wo er es nicht billigt, das Buch auf die
Hände der Bibliothek zu legen, in's Auge gefasst hat. Auch ist, wie er schreibt, nur
eine einzige Person, die es zu einem Manuscript benutzt. Hinsichtlich der
Herausgabe der Litteratur besonders die große Aufmerksamkeit der
Verleger zuwenden. Für die nächsten Monate will sich ein Brief an die Bibliothek
von Göttinge, Leipzig und Hamburg und noch eine Litteratur als notwendig fürwahr.
Auch die Litteratur von Göttinge, Leipzig und Hamburg.

Wegen des hohen unvollständigen 4. Buches (es ist eine vollständige Auflage von
H. v. L. in Wien erschienen, es aber zunächst noch eine andere Abdruck vorhanden,
die in Auftrag genommen ist).

[illegible]

Die Antiksammlung möchte sich folgendermaßen zusammenstellen: 1) Gipsabgüsse 1500, Pl.
Antik 1/2 f. 900, w. in einem Schrank mit Dr. Gredemann, 2) Bronzen aus Dr. Dinnersf.
200, Medaillen 50, Platten 500-1000, Stein 150, Möbels (2) 150, Antik 500, 3) Briefe aus Holstein
690, Sammler 160 (Gedruckte Briefe 400), w. für Gredemann nach Italien, 4) Porzellan
aus der Hof 500, in der Sammlung 500.